

Komp.-Nr.	Jgst.	Fach	Unterrichtsvorhaben
2.1.	5	Bio	UV 5.3 – „Atmung und Blutkreislauf: Nahrungsaufnahme alleine reicht nicht“
2.2.	5	Bio	UV 5.3 – „Atmung und Blutkreislauf: Nahrungsaufnahme alleine reicht nicht“
3.4.	5	Bio	UV 5.5- "Pubertät: Erwachsen werden."
4.4.	5	Bio	UV 5.5- "Pubertät: Erwachsen werden."
5.4.	5	Bio	UV 5.5- "Pubertät: Erwachsen werden."
4.3.	6	Bio	UV 6.1- "Wirbeltiere in meiner Umgebung"
5.4.	6	Bio	UV 6.2 - "Tiergerechter Umgang mit Nutztieren"
1.1.	6	Bio	UV 6.3 - "Erforschung von Bau und Funktionsweise der Pflanzen"
2.1.	6	Bio	UV 6.1- "Wirbeltiere in meiner Umgebung"
2.1.	6	Bio	UV 6.2- "Tiergerechter Umgang mit Nutztieren"
4.1.	6	Bio	UV 6.1- "Wirbeltiere in meiner Umgebung"
1.2.	6	Bio	UV 6.3 - "Erforschung von Bau und Funktionsweise der Pflanzen"
1.2.	6	Bio	UV 6.4- "Vielfalt der Blüten: Fortpflanzung von Blütenpflanzen."
6.2.	6	Bio	UV 6.4- "Vielfalt der Blüten: Fortpflanzung von Blütenpflanzen."
2.2.	8	Bio	UV 8.5- "Bodenlebewesen und ihre Rolle im Ökosystem."
2.2.	8	Bio	UV 8.6- "Biodiversität und Naturschutz"
5.2.	8	Bio	UV 8.10 - "Evolution des Menschen"
1.3.	8	Bio	UV 8.4 - "Pilze und ihre Rolle im Ökosystem"
2.3.	8	Bio	UV 8.10 - "Evolution des Menschen"
5.3.	8	Bio	UV 8.10 - "Evolution des Menschen"
1.1.	8	Bio	UV 8.4 - "Pilze und ihre Rolle im Ökosystem"

4.1.	8	Bio	UV 8.6- "Biodiversität und Naturschutz"
4.1.	8	Bio	UV 8.5- "Bodenlebewesen und ihre Rolle im Ökosystem."
4.1.	8	Bio	UV 8.4 - "Pilze und ihre Rolle im Ökosystem"
4.1.	8	Bio	UV 8.2- "Ökologie im Labor"
1.2.	8	Bio	UV 8.4 - "Pilze und ihre Rolle im Ökosystem"
1.2.	8	Bio	UV 8.5- "Bodenlebewesen und ihre Rolle im Ökosystem."
2.2.	8	Bio	UV 8.4 - "Pilze und ihre Rolle im Ökosystem"
4.2.	8	Bio	UV 8.5- "Bodenlebewesen und ihre Rolle im Ökosystem."
4.2.	8	Bio	UV 8.2- "Ökologie im Labor"
5.2.	8	Bio	UV 8.7- " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
5.2.	8	Bio	UV 8.7- " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
5.2.	8	Bio	UV 8.7 - " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
1.3.	8	Bio	UV 8.5- "Bodenlebewesen und ihre Rolle im Ökosystem."
5.3.	8	Bio	UV 8.7- " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
5.3.	8	Bio	UV 8.7 - " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
2.4.	8	Bio	UV 8.7- " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
2.4.	8	Bio	UV 8.7 - " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"
4.4.	8	Bio	UV 8.6- "Biodiversität und Naturschutz"
5.4.	8	Bio	UV 8.7- " Individualentwicklung des Menschen- Sexualität"

2.1.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
2.1.	10	Bio	UV 10.2 - "Hormonelle Regulation der Blutzuckerkonzentration"
4.1.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
6.1.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
1.2.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
4.2.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
6.2.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
2.3.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
2.3.	10	Bio	UV 10.2 - "Hormonelle Regulation der Blutzuckerkonzentration"
6.3.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
6.4.	10	Bio	UV 10.1 - "Immunbiologie: Abwehr und Schutz vor Erkrankungen"
1.2.	7	Chemie	UV 1 - Stoffe im Alltag
4.1.	7	Chemie	UV 1 - Stoffe im Alltag
4.2.	7	Chemie	UV 1 - Stoffe im Alltag
4.2.	8	Chemie	UV 4 - Vom Rohstoff zum Metall
2.1.	8	Chemie	UV 4 - Vom Rohstoff zum Metall
2.2.	8	Chemie	UV 4 - Vom Rohstoff zum Metall
1.2.	9	Chemie	UV 5 - Elementfamilien schaffen Ordnung
1.2.	9	Chemie	UV 7 - Energiegewinnung aus chemischen Reaktionen

4.2.	9	Chemie	UV 5 - Elementfamilien schaffen Ordnung
4.2.	9	Chemie	UV 7 - Energiegewinnung aus chemischen Reaktionen
2.1.	10	Chemie	UV 10 - Reaktionen von sauren und alkalischen Lösungen
4.1.	10	Chemie	UV 10 - Reaktionen von sauren und alkalischen Lösungen
2.2.	10	Chemie	UV 10 - Reaktionen von sauren und alkalischen Lösungen
2.2.	10	Chemie	UV 12 - Alkane und Alkanole in Natur und Technik
4.2.	10	Chemie	UV 10 - Reaktionen von sauren und alkalischen Lösungen
5.2.	10	Chemie	UV 12 - Alkane und Alkanole in Natur und Technik
2.3.	10	Chemie	UV 12 - Alkane und Alkanole in Natur und Technik
4.1.	EF	Chemie	UV EF-1 - Nicht nur Graphit und Diamant - Erscheinungsformen des Kohlenstoffs
4.2.	EF	Chemie	UV EF-1 - Nicht nur Graphit und Diamant - Erscheinungsformen des Kohlenstoffs
1.2.	Q1	Chemie	UV Q1-2 - Säuren und Basen in Alltagsprodukten: Starke und schwache Säuren und Basen.
1.3.	Q1	Chemie	UV Q1-2 - Säuren und Basen in Alltagsprodukten: Starke und schwache Säuren und Basen.
6.2.	Q1	Chemie	UV Q1-2 - Säuren und Basen in Alltagsprodukten: Starke und schwache Säuren und Basen.
5.2.	Q2	Chemie	UV Q2-2 - Chemische.Forschung - Erkenntnisse, Entwicklung, Produkte

5.3.	Q2	Chemie	UV Q2-2 - Chemische.Forschung - Erkenntnisse, Entwicklung, Produkte
1.2.	5	De	UV 1 Wir und unsere neue Schule
4.1.	6	De	UV 4 Poetische Jahreszeiten – Naturdarstellung in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit digitalen Medien gestalten
1.2.	6	De	UV 4 Poetische Jahreszeiten – Naturdarstellung in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit digitalen Medien gestalten
4.2.	6	De	UV 4 Poetische Jahreszeiten – Naturdarstellung in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit digitalen Medien gestalten
4.1.	7	De	UV 6 Werbung - Sachtexte und Medien untersuchen
4.2.	7	De	UV 6 Werbung - Sachtexte und Medien untersuchen
1.1.	8	De	UV 5 Literatur Live - Ein Drama untersuchen und Szenen gestaltend interpretieren
4.1.	8	De	UV 5 Literatur Live - Ein Drama untersuchen und Szenen gestaltend interpretieren
4.2.	8	De	UV 5 Literatur Live - Ein Drama untersuchen und Szenen gestaltend interpretieren
1.4.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip

5.1.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
2.2.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
3.2.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
4.2.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
5.2.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
2.3.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
3.3.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
5.3.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip

2.4.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
4.4.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
5.4.	9	De	UV 4 Die Analyse von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten (die textgebundene Erörterung): Mediennutzung, Fake News, Hass- Mail, Der implantierte Chip
1.1.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
2.1.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
3.1.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
4.1.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
5.1.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug

1.2.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
2.2.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
3.2.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
4.2.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
5.2.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
1.3.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
2.3.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
3.3.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug



4.3.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
5.3.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
2.4.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
5.4.	10	De	UV 4 Digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation; Aufgabenformat IV Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug
5.1.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
1.1.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen

3.1.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
4.1.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
1.2.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
2.2.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen

3.2.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
4.2.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
1.3.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
2.3.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen

3.3.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
1.4.	11	De	UV 1/2 Ein Drama wird inszeniert / vom Text zur Bühne [und vom Theater zum Film ] oder Ein Roman wird verfilmt/ vom Roman zum Film: Informationsdarbietung verschiedener Medien, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes, Filmische Umsetzung einer Textvorlage und filmisches Erzählen
3.1.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
4.1.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
5.1.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte

1.2.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
2.2.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolektev
4.2.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
5.2.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
1.3.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
2.3.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolektev

4.3.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
5.3.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
1.4.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
2.4.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
5.4.	12	De	UV 2 Spracherwerbsmodelle Sprachgeschichtl. Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftl. Bedeutung; LK: Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit; GK: Dialekte und Soziolekte
2.1.	5	Ek	Tourismus und seine Folgen erläutern
2.2.	5	Ek	Die Erde erkunden
4.1.	7	Ek	Zusammenhänge in den Tropen erklären
1.2.	7	Ek	Entstehung von Klima- und Vegetationszonen
4.1.	9	Ek	Ungleichheit im Entwicklungsstand erklären

1.2.	9	Ek	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung
3.2.	9	Ek	Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung
1.2.	EF	Ek	Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
2.2.	EF	Ek	Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie
1.2.	Q1	Ek	Stadtentwicklung und Stadtstrukturen
4.1.	Q1	Ek	Wirtschaftsregionen im Wandel
6.1.	Q1	Ek	Wirtschaftsregionen im Wandel
6.4.	Q1	Ek	Wirtschaftsregionen im Wandel
3.2.	5	evRel	Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden
3.3.	5	evRel	Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden
2.1.	6	evRel	Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für andere
4.1.	6	evRel	Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme
2.3.	7	evRel	Ist Kirchenasyl legal? Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Gegenwart
2.4.	7	evRel	Ist Kirchenasyl legal? Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Gegenwart
2.1.	8	evRel	„Dürfen wir alles, was wir können?“ – Der Mensch zwischen Weltgestaltung und Weltzerstörung – Biblisch-theologische u.a. Impulse zum Umgang des Menschen mit der Schöpfung

4.1.	8	evRel	„Dürfen wir alles, was wir können?“ – Der Mensch zwischen Weltgestaltung und Weltzerstörung – Biblisch-theologische u.a. Impulse zum Umgang des Menschen mit der Schöpfung
2.1.	9	evRel	„Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?“ Herausforderungen des christlichen Glaubens an Gott zwischen Atheismus und Theodizee
5.1.	10	evRel	„Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“ Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen
5.2.	10	evRel	„Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“ Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen
3.3.	11	evRel	Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden
6.4.	11	evRel	Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden
4.1.	12	evRel	Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme
4.3.	12	evRel	Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme
2.1.	7	Fr	UV 6: Trois jours à Nice _ Unterrichtsvorhaben: A la découverte de Nice, Wuppertal et Carvin
3.1.	7	Fr	UV 6: Trois jours à Nice _ Unterrichtsvorhaben: A la découverte de Nice, Wuppertal et Carvin
4.1.	7	Fr	UV 6: Trois jours à Nice _ Unterrichtsvorhaben: A la découverte de Nice, Wuppertal et Carvin



1.2.	7	Fr	UV 6: Trois jours à Nice _ Unterrichtsvorhaben: A la découverte de Nice, Wuppertal et Carvin
2.2.	7	Fr	UV 6: Trois jours à Nice _ Unterrichtsvorhaben: A la découverte de Nice, Wuppertal et Carvin
4.2.	7	Fr	UV 6: Trois jours à Nice _ Unterrichtsvorhaben: A la découverte de Nice, Wuppertal et Carvin
3.1.	8	Fr	UV 4: A table – On mange! Medienkompetenzrahmen Projekt in Stationsarbeit: On vous fait la cuisine
4.1.	8	Fr	UV 4: A table – On mange! Medienkompetenzrahmen Projekt in Stationsarbeit: On vous fait la cuisine
1.2.	8	Fr	UV 4: A table – On mange! Medienkompetenzrahmen Projekt in Stationsarbeit: On vous fait la cuisine
4.2.	8	Fr	UV 4: A table – On mange! Medienkompetenzrahmen Projekt in Stationsarbeit: On vous fait la cuisine
5.3.	8	Fr	UV 4: A table – On mange! Medienkompetenzrahmen Projekt in Stationsarbeit: On vous fait la cuisine
2.1.	9	Fr	UV 5: Bienvenue en francophonie! (G8)
3.1.	9	Fr	UV 5: Bienvenue en francophonie! (G8)
4.1.	9	Fr	UV 5: Bienvenue en francophonie! (G8)

1.2.	9	Fr	UV 5: Bienvenue en francophonie! (G8)
4.2.	9	Fr	UV 5: Bienvenue en francophonie! (G8)
5.3.	9	Fr	UV 5: Bienvenue en francophonie! (G8)
4.1.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
2.2.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
3.2.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
4.2.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
1.3.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
1.4.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
5.4.	EF	Fr	UV III l'école et après? Les jeunes adultes face à leur avenir
2.1.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»
4.1.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»
1.2.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»
2.2.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»
5.2.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»
2.3.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»
5.3.	Q1	Fr	UV II «La société: les défis de l'immigration et l'intégration»

4.1.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
5.1.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
1.2.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
3.2.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
4.2.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
5.2.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
5.3.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
5.4.	Q2	Fr	UV III «Moi et les autres: les défis de l'existence humaine»
2.2.	6	Ge	virtueller Rundgang durch die Höhle von Lascaux (UV 6.1) oder über das Forum Romanum (UV 6.2)
2.2.	6	Ge	virtueller Rundgang durch die Höhle von Lascaux (UV 6.1) oder über das Forum Romanum (UV 6.2)
2.2.	6	Ge	virtueller Rundgang durch die Höhle von Lascaux (UV 6.1) oder über das Forum Romanum (UV 6.2)
2.1.	8	Ge	Vorbereitung und Durchführung einer digitalen Stadtführung durch eine mittelalterliche Stadt (UV 8.1)
3.1.	8	Ge	Vorbereitung und Durchführung einer digitalen Stadtführung durch eine mittelalterliche Stadt (UV 8.1)

4.1.	8	Ge	Vorbereitung und Durchführung einer digitalen Stadtführung durch eine mittelalterliche Stadt (UV 8.1)
4.2.	8	Ge	Vorbereitung und Durchführung einer digitalen Stadtführung durch eine mittelalterliche Stadt (UV 8.1)
4.1.	9	Ge	Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand / Warum leisteten so wenige Menschen Widerstand gegen das NS-Regime? – digitale Textarbeit mit Etherpad und Fixierung der Arbeiten auf einer virtuellen Pinnwand
4.2.	9	Ge	Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand / Warum leisteten so wenige Menschen Widerstand gegen das NS-Regime? – digitale Textarbeit mit Etherpad und Fixierung der Arbeiten auf einer virtuellen Pinnwand
4.3.	9	Ge	Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand / Warum leisteten so wenige Menschen Widerstand gegen das NS-Regime? – digitale Textarbeit mit Etherpad und Fixierung der Arbeiten auf einer virtuellen Pinnwand
2.1.	EF	Ge	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung: Podcasts / Erklärvideos zu Ursache, Anlass, Verlauf, Ergebnis des Zerfalls des Ostblocks und der UdSSR

3.1.	EF	Ge	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung: Podcasts / Erklärvideos zu Ursache, Anlass, Verlauf, Ergebnis des Zerfalls des Ostblocks und der UdSSR
4.1.	EF	Ge	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung: Podcasts / Erklärvideos zu Ursache, Anlass, Verlauf, Ergebnis des Zerfalls des Ostblocks und der UdSSR
6.1.	EF	Ge	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung: Podcasts / Erklärvideos zu Ursache, Anlass, Verlauf, Ergebnis des Zerfalls des Ostblocks und der UdSSR
2.2.	EF	Ge	Deutsch-deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung: Podcasts / Erklärvideos zu Ursache, Anlass, Verlauf, Ergebnis des Zerfalls des Ostblocks und der UdSSR

5.1.	Q1	Ge	(IF 6): Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Und 20. Jh. – Volk und Nation im Kaiserreich: Die SuS bewerten die Aussage deutscher vertonter Gedichte / Lieder aus der Kaiserzeit mit Hilfe von zeitgenössischem Bildmaterial zunächst aus zeitgenössischer Perspektive (Einigungskriege, Reichsgründung, „Platz an der Sonne“...) und dann, ebenfalls unter Verwendung von Bildmaterial, aus heutiger Perspektive und kommen zu einem kritischen Werturteil.
4.2.	Q1	Ge	(IF 6): Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Und 20. Jh. – Volk und Nation im Kaiserreich: Die SuS bewerten die Aussage deutscher vertonter Gedichte / Lieder aus der Kaiserzeit mit Hilfe von zeitgenössischem Bildmaterial zunächst aus zeitgenössischer Perspektive (Einigungskriege, Reichsgründung, „Platz an der Sonne“...) und dann, ebenfalls unter Verwendung von Bildmaterial, aus heutiger Perspektive und kommen zu einem kritischen Werturteil.

4.2.	Q1	Ge	(IF 6): Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Und 20. Jh. – Volk und Nation im Kaiserreich: Die SuS bewerten die Aussage deutscher vertonter Gedichte / Lieder aus der Kaiserzeit mit Hilfe von zeitgenössischem Bildmaterial zunächst aus zeitgenössischer Perspektive (Einigungskriege, Reichsgründung, „Platz an der Sonne“...) und dann, ebenfalls unter Verwendung von Bildmaterial, aus heutiger Perspektive und kommen zu einem kritischen Werturteil.
2.4.	Q1	Ge	(IF 6): Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Und 20. Jh. – Volk und Nation im Kaiserreich: Die SuS bewerten die Aussage deutscher vertonter Gedichte / Lieder aus der Kaiserzeit mit Hilfe von zeitgenössischem Bildmaterial zunächst aus zeitgenössischer Perspektive (Einigungskriege, Reichsgründung, „Platz an der Sonne“...) und dann, ebenfalls unter Verwendung von Bildmaterial, aus heutiger Perspektive und kommen zu einem kritischen Werturteil.

2.4.	Q1	Ge	(IF 6): Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Und 20. Jh. – Volk und Nation im Kaiserreich: Die SuS bewerten die Aussage deutscher vertonter Gedichte / Lieder aus der Kaiserzeit mit Hilfe von zeitgenössischem Bildmaterial zunächst aus zeitgenössischer Perspektive (Einigungskriege, Reichsgründung, „Platz an der Sonne“...) und dann, ebenfalls unter Verwendung von Bildmaterial, aus heutiger Perspektive und kommen zu einem kritischen Werturteil.
5.3.	Q2	Ge	(IF 5): Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“: Erinnerungskultur: Umgang mit der NSVergangenheit am Beispiel der NSPropaganda im Ghettofilm und dem „Ringelblum-Archiv“ und Reflexion über Kriterien einer gelungenen historischen Dokumentation
1.1.	6	IF	UV 3.3 Automaten und Künstliche Intelligenz
1.1.	6	IF	UV 3.4 Einführung in die Programmierung
1.1.	6	IF	UV 3.5 Vertiefung der Programmierung
6.1.	6	IF	UV 3.1 Informationen und Daten
6.1.	6	IF	UV 3.2 Algorithmen
6.1.	6	IF	UV 3.3 Automaten und Künstliche Intelligenz
6.1.	6	IF	UV 3.4 Einführung in die Programmierung



6.1.	6	IF	UV 3.5 Vertiefung der Programmierung
6.1.	6	IF	UV 3.6 Informatik, Mensch und Gesellschaft
1.2.	6	IF	UV 3.3 Automaten und Künstliche Intelligenz
1.2.	6	IF	UV 3.4 Einführung in die Programmierung
1.2.	6	IF	UV 3.5 Vertiefung der Programmierung
6.2.	6	IF	UV 3.2 Algorithmen
6.2.	6	IF	UV 3.4 Einführung in die Programmierung
6.2.	6	IF	UV 3.5 Vertiefung der Programmierung
6.3.	6	IF	UV 3.2 Algorithmen
6.3.	6	IF	UV 3.4 Einführung in die Programmierung
6.3.	6	IF	UV 3.5 Vertiefung der Programmierung
1.4.	6	IF	UV 3.1 Informationen und Daten
1.4.	6	IF	UV 3.6 Informatik, Mensch und Gesellschaft
3.4.	6	IF	UV 3.1 Informationen und Daten
3.4.	6	IF	UV 3.3 Automaten und Künstliche Intelligenz
3.4.	6	IF	UV 3.6 Informatik, Mensch und Gesellschaft
4.4.	6	IF	UV 3.6 Informatik, Mensch und Gesellschaft
6.4.	6	IF	UV 3.3 Automaten und Künstliche Intelligenz
5.2.	EF	KR	UV5: „Orientierung finden“ – Wie wir verantwortlich handeln können.
6.4.	EF	KR	UV5: „Orientierung finden“ – Wie wir verantwortlich handeln können.
3.3.	Q1	KR	UV3: „Kann ich für mich alleine glauben?“ – Kirche als Volk Gottes

3.3.	Q1	KR	UV4: „Viele Wege führen zu Gott“ oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil“? – Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog
2.1.	Q2	KR	UV7: Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung
2.2.	Q2	KR	UV7: Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung
5.2.	Q2	KR	UV8: Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? - Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende
2.3.	Q2	KR	UV7: Unsterblich sein oder ewig leben? – Der Mensch zwischen Verdrängung des Todes und der Sehnsucht nach Vollendung
2.3.	Q2	KR	UV8: Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? - Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende
5.3.	Q2	KR	UV8: Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? - Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende
5.4.	Q2	KR	UV8: Hat der christliche Glaube für mich Konsequenzen? - Philosophische und theologische Reflexionen zu ethischen Fragen um Lebensanfang und -ende
2.1.	5	kRel	UV3: Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern

3.1.	5	kRel	UV1: Wer bin ich? Warum lebe ich? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens
2.2.	5	kRel	UV3: Krippe, Weihnachtsmann und Lichterglanz – warum und wie Menschen Weihnachten feiern
3.2.	5	kRel	UV1: Wer bin ich? Warum lebe ich? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens
2.1.	6	kRel	UV3: Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen
2.1.	6	kRel	UV2: Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch?
2.1.	6	kRel	UV5: Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen
4.1.	6	kRel	UV2: Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch?
4.1.	6	kRel	UV5: Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen
2.2.	6	kRel	UV3: Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen
2.1.	7	kRel	UV 2: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen
2.1.	7	kRel	UV3: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen
2.1.	7	kRel	UV 5: Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften

4.1.	7	kRel	UV 2: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen
4.1.	7	kRel	UV3: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen
4.1.	7	kRel	UV 5: Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften
2.2.	7	kRel	UV 5: Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften
5.3.	7	kRel	UV1: Wer bin ich? Wer will ich sein?
5.4.	7	kRel	UV1: Wer bin ich? Wer will ich sein?
2.1.	8	kRel	UV 6 - Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus
2.1.	8	kRel	UV 1: Zeit erwachsen zu werden, in Begleitung durch Feste und Rituale
4.1.	8	kRel	UV 6 - Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus
4.1.	8	kRel	UV 1: Zeit erwachsen zu werden, in Begleitung durch Feste und Rituale
5.1.	8	kRel	UV5: Zwischen Fast Food und Müllsammeln – Verantwortlich leben und handeln
2.2.	8	kRel	UV 6 - Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus
5.2.	8	kRel	UV5: Zwischen Fast Food und Müllsammeln – Verantwortlich leben und handeln
3.3.	8	kRel	UV3: Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben
5.3.	8	kRel	UV3: Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben

6.4.	8	kRel	UV3: Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben
2.1.	9	kRel	UV1: Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit
4.1.	9	kRel	UV1: Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit
2.2.	9	kRel	UV1: Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit
2.1.	10	kRel	UV4: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus
2.2.	10	kRel	UV4: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus
2.3.	10	kRel	UV4: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus
2.4.	10	kRel	UV4: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus
1.2.	5	Ku	UV 5.2 Schau her! Sich selbst vorstellen und sich durch Bilder vorstellen
4.2.	5	Ku	UV 5.2 Schau her! Sich selbst vorstellen und sich durch Bilder vorstellen
3.1.	6	Ku	UV 6.4 Schrift
4.1.	6	Ku	UV 6.4 Schrift
4.2.	6	Ku	UV 6.4 Schrift
1.2.	7	Ku	UV 7.1 Bewegung darstellen
4.2.	7	Ku	UV 7.1 Bewegung darstellen
1.2.	9	Ku	UV 9 Perspektivisch zeichnen

1.2.	EF	Ku	Kompositionsskizze z.B. UV III: Farbe – Das Bild der Wirklichkeit in der Malerei (bspw. Farbskizzen anfertigen)
4.2.	EF	Ku	Kompositionsskizze z.B. UV III: Farbe – Das Bild der Wirklichkeit in der Malerei (bspw. Farbskizzen anfertigen)
3.3.	Q1	Ku	UV 1 und UV 2: Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten
5.2.	Q2	Ku	UV 1 und UV 2: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten
5.3.	Q2	Ku	UV 1 und UV 2: Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten
6.1.	10 WP II	La	UV 10.1 Der Mensch und die Götter
6.1.	10 WP II	La	UV 10.2 Was bestimmt den Menschen? Antworten aus Mythos und Philosophie
6.1.	10 WP II	La	UV 10.3 Blick in die Provinzen - Ausbreitung der römischen Zivilisation
6.1.	10 WP II	La	UV 10.4 Religionen im römischen Weltreich
1.2.	10 WP II	La	UV 10.1 Der Mensch und die Götter
1.2.	10 WP II	La	UV 10.2 Was bestimmt den Menschen? Antworten aus Mythos und Philosophie
1.2.	10 WP II	La	UV 10.3 Blick in die Provinzen - Ausbreitung der römischen Zivilisation
1.2.	10 WP II	La	UV 10.4 Religionen im römischen Weltreich
5.2.	10 WP II	La	UV 10.4 Religionen im römischen Weltreich

4.1.	10 WP II	La	UV 10.2 Was bestimmt den Menschen? Antworten aus Mythos und Philosophie
1.2.	10 WP II	La	UV 10.2 Was bestimmt den Menschen? Antworten aus Mythos und Philosophie
2.2.	10 WP II	La	UV 10.2 Was bestimmt den Menschen? Antworten aus Mythos und Philosophie
2.1.	7 WP I	La	UV 7.2 Spannung und Entspannung im alten Rom
6.1.	7 WP I	La	UV 7.2 Spannung und Entspannung im alten Rom
1.2.	7 WP I	La	UV 7.2 Spannung und Entspannung im alten Rom
2.2.	7 WP I	La	UV 7.2 Spannung und Entspannung im alten Rom
1.2.	7 WP I	La	UV 7.1 Zeitreise ins alte Rom
2.2.	7 WP I	La	UV 7.1 Zeitreise ins alte Rom
2.1.	8 WP I	La	UV 8.2 Spannendes Griechenland
6.1.	8 WP I	La	UV 8.1 Die römische Republik
6.1.	8 WP I	La	UV 8.3 Wachstum des römischen Reiches
1.2.	8 WP I	La	UV 8.1 Die römische Republik
1.2.	8 WP I	La	UV 8.3 Wachstum des römischen Reiches
1.2.	8 WP I	La	UV 8.2 Spannendes Griechenland
2.2.	8 WP I	La	UV 8.2 Spannendes Griechenland
2.1.	9 WP I	La	UV 9.1 Rom zu Zeiten des Prinzipats
4.1.	9 WP I	La	UV 9.1 Rom zu Zeiten des Prinzipats
6.1.	9 WP I	La	UV 9.1 Rom zu Zeiten des Prinzipats
6.1.	9 WP I	La	UV 9.2 Latein zwischen Antike und Moderne
1.2.	9 WP I	La	UV 9.1 Rom zu Zeiten des Prinzipats
1.2.	9 WP I	La	UV 9.2 Latein zwischen Antike und Moderne
2.2.	9 WP I	La	UV 9.1 Rom zu Zeiten des Prinzipats

2.1.	9 WP II	La	UV 9.3 Legendäre Frühgeschichte als Quelle römischen Selbstverständnisses
2.1.	9 WP II	La	UV 9.4 Herausforderungen für die Republik
4.1.	9 WP II	La	UV 9.4 Herausforderungen für die Republik
2.2.	9 WP II	La	UV 9.3 Legendäre Frühgeschichte als Quelle römischen Selbstverständnisses
2.2.	9 WP II	La	UV 9.4 Herausforderungen für die Republik
2.1.	9 WP II	La	UV 9.2 Römisches Alltagsleben
2.2.	9 WP II	La	UV 9.2 Römisches Alltagsleben
3.1.	EF	La	UV 1 „Arte regendus amor“ - Ist die Liebe erlernbar?
4.1.	EF	La	UV 1 „Arte regendus amor“ - Ist die Liebe erlernbar?
3.2.	EF	La	UV 1 „Arte regendus amor“ - Ist die Liebe erlernbar?
3.1.	Q1	La	UV 1 „Secundum naturam vivere“ - Wie gestaltet der Mensch sein Leben?
4.1.	Q1	La	UV 1 „Secundum naturam vivere“ - Wie gestaltet der Mensch sein Leben?
3.2.	Q1	La	UV 1 „Secundum naturam vivere“ - Wie gestaltet der Mensch sein Leben?
2.1.	Q2	La	UV 2 „Nec vitia nec remedia pati possumus“ - Der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative?
4.1.	Q2	La	UV 2 „Nec vitia nec remedia pati possumus“ - Der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative?
2.2.	Q2	La	UV 2 „Nec vitia nec remedia pati possumus“ - Der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative?



4.2.	Q2	La	UV 2 „Nec vitia nec remedia pati possumus“ - Der Untergang der Republik als Krise ohne Alternative?
1.2.	5	Ma	Rechnen Kopfrechen-Apps (z.B. Rechentrainer)
2.2.	5	Ma	Symmetrie Einsatz von Lern-Apps (z.B. Aufgabenfuchs) ; digitales Quiz ; Einsatz von dynamischer Geometriesoftware (z.B. Figuren an einer Gerade spiegeln mit Hilfe von Geogebra)
3.1.	5	Ma	Zahlen und Größen Erstellen von Lernvideos (z.B. Große Zahlen und Runden - Wiederholen der Vorgehensweise zum Vorgehen beim Runden)
4.1.	5	Ma	Zahlen und Größen Erstellen von Lernvideos (z.B. Große Zahlen und Runden - Wiederholen der Vorgehensweise zum Vorgehen beim Runden)
1.2.	5	Ma	Flächen und Körper Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Figuren dynamisch verändern, um Auswirkungen auf Flächeninhalt und Umfang zu beobachten
2.2.	5	Ma	Flächen und Körper Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Figuren dynamisch verändern, um Auswirkungen auf Flächeninhalt und Umfang zu beobachten
4.2.	5	Ma	Zahlen und Größen Erstellen von Lernvideos (z.B. Große Zahlen und Runden - Wiederholen der Vorgehensweise zum Vorgehen beim Runden)
1.4.	5	Ma	Zahlen und Größen Erstellen von Lernvideos (z.B. Große Zahlen und Runden - Wiederholen der Vorgehensweise zum Vorgehen beim Runden)

3.1.	6	Ma	Zahlen addieren und subtrahieren Erstellen von Lernvideos (z.B. Zusammenfassung einzelner Unterthemen)
4.1.	6	Ma	Zahlen addieren und subtrahieren Erstellen von Lernvideos (z.B. Zusammenfassung einzelner Unterthemen)
1.2.	6	Ma	Muster und Figuren Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Darstellung von Verschiebungen, Spiegelungen und Drehungen sowie ihrer Verkettung mit GeoGebra oder Sketchometry)
1.2.	6	Ma	Daten Verwendung digitaler Medien zur Darstellung von Daten in Diagrammen z.B. mit Numbers oder GeoGebra
2.2.	6	Ma	Muster und Figuren Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Darstellung von Verschiebungen, Spiegelungen und Drehungen sowie ihrer Verkettung mit GeoGebra oder Sketchometry)
2.2.	6	Ma	Daten Verwendung digitaler Medien zur Darstellung von Daten in Diagrammen z.B. mit Numbers oder GeoGebra
4.2.	6	Ma	Zahlen addieren und subtrahieren Erstellen von Lernvideos (z.B. Zusammenfassung einzelner Unterthemen)
1.4.	6	Ma	Zahlen addieren und subtrahieren Erstellen von Lernvideos (z.B. Zusammenfassung einzelner Unterthemen)
1.2.	7	Ma	Konstruieren und Argumentieren Verwenden dynamischer Geometriesoftware z.B. zur Konstruktion von Dreiecken mit Hilfe von GeoGebra

1.1.	7	Ma	Zuordnungen Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Visualisierung von Sachzusammenhängen wie Füllhöhen verschiedener Körper als Graph in Geogebra)
1.1.	7	Ma	Prozent- und Zinsrechnung Einsatz von Tabellenkalkulation zur Betrachtung von Zinsentwicklungen
1.2.	7	Ma	Rechnen mit rationalen Zahlen Einführung TR
1.2.	7	Ma	Daten und Wahrscheinlichkeit Verwendung digitaler Medien zur Darstellung von Daten in Diagrammen z.B. mit Numbers oder GeoGebra
2.2.	7	Ma	Zuordnungen Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Visualisierung von Sachzusammenhängen wie Füllhöhen verschiedener Körper als Graph in Geogebra)
2.2.	7	Ma	Prozent- und Zinsrechnung Einsatz von Tabellenkalkulation zur Betrachtung von Zinsentwicklungen
2.2.	7	Ma	Daten und Wahrscheinlichkeit Verwendung digitaler Medien zur Darstellung von Daten in Diagrammen z.B. mit Numbers oder GeoGebra
1,1.	7	Ma	Rechnen mit rationalen Zahlen Einführung TR
1.2.	8	Ma	Lineare Funktionen Verwenden dynamischer Geometriesoftware z.B. zur dynamischen Betrachtung von linearen Funktionen, um die Bedeutung der Parameter zu erkennen

1.2.	8	Ma	Flächen Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Figuren dynamisch verändern, um Auswirkungen auf Flächeninhalt und Umfang zu beobachten)
1.2.	8	Ma	Kreise und Dreiecke Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. um Konstruktionsschritte für Mittelsenkrechte/ Winkelhalbierende darzustellen)
1.2.	8	Ma	Lineare Gleichungssysteme Überprüfung der Lösung Linearer Gleichungssysteme mit Hilfe digitaler Medien wie TR oder Tabellenkalkulation
2.2.	8	Ma	Flächen Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. Figuren dynamisch verändern, um Auswirkungen auf Flächeninhalt und Umfang zu beobachten)
2.2.	8	Ma	Kreise und Dreiecke Einsatz dynamischer Geometriesoftware (z.B. um Konstruktionsschritte für Mittelsenkrechte/ Winkelhalbierende darzustellen)
2.2.	8	Ma	Lineare Gleichungssysteme Überprüfung der Lösung Linearer Gleichungssysteme mit Hilfe digitaler Medien wie TR oder Tabellenkalkulation
6.2.	8	Ma	Lineare Gleichungssysteme Überprüfung der Lösung Linearer Gleichungssysteme mit Hilfe digitaler Medien wie TR oder Tabellenkalkulation
6.3.	8	Ma	Lineare Gleichungssysteme Überprüfung der Lösung Linearer Gleichungssysteme mit Hilfe digitaler Medien wie TR oder Tabellenkalkulation

1.1.	9	Ma	<p>Quadratische Funktionen und Wachstumsfunktionen</p> <p>Darstellung quadratischer Funktionen/ Wachstumsfunktionen mit Graphen und Wertetabellen mit Hilfe des GTR und dabei kritische Betrachtung der Chancen und Grenzen.</p> <p>Transformationen der Funktion mit Hilfe von GeoGebra erkunden.</p>
1.2.	9	Ma	<p>Quadratische Funktionen und Wachstumsfunktionen</p> <p>Darstellung quadratischer Funktionen/ Wachstumsfunktionen mit Graphen und Wertetabellen mit Hilfe des GTR und dabei kritische Betrachtung der Chancen und Grenzen.</p> <p>Transformationen der Funktion mit Hilfe von GeoGebra erkunden.</p>
1.1.	10	Ma	<p>Lineare Algebra</p> <p>Mit Hilfe der DGS GeoGebra können Punkte und Körper im dreidimensionalen Koordinatensystem visualisiert werden.</p>
1.1.	10	Ma	<p>Lineare Algebra</p> <p>Mit Hilfe der DGS GeoGebra können Punkte und Körper im dreidimensionalen Koordinatensystem visualisiert werden.</p>
1.1.	10	Ma	<p>Mittlere und momentane Änderungsrate</p> <p>Herleitung des Differenzenquotienten mit Hilfe der dynamischen Geometriesoftware GeoGebra.</p>
1.2.	10	Ma	<p>Mittlere und momentane Änderungsrate</p> <p>Herleitung des Differenzenquotienten mit Hilfe der dynamischen Geometriesoftware GeoGebra.</p>
6.3.	10	Ma	<p>Mittlere und momentane Änderungsrate</p> <p>Herleitung des Differenzenquotienten mit Hilfe der dynamischen Geometriesoftware GeoGebra.</p>

1.1.	11	Ma	Von Ober- und Untersumme zum Integral Mit Hilfe von GeoGebra werden Ober- und Untersumme sowie deren Grenzprozess zum Integral visualisiert.
1.1.	11	Ma	Geometrie – Lagebeziehungen Mit Hilfe von GeoGebra kann die Visualisierung im dreidimensionalen KOS erfolgen.
1.2.	11	Ma	Von Ober- und Untersumme zum Integral Mit Hilfe von GeoGebra werden Ober- und Untersumme sowie deren Grenzprozess zum Integral visualisiert.
1.2.	11	Ma	Geometrie – Lagebeziehungen Mit Hilfe von GeoGebra kann die Visualisierung im dreidimensionalen KOS erfolgen.
6.2.	11	Ma	Geometrie – Gaußalgorithmus Einführung, Anwendung des Gaußalgorithmus sowie der Einsatz desselben zur Problemlösung bei Anwendungsaufgaben, z.B. mit dem GTR (Geometrie und Scharfunktionen)
6.3.	11	Ma	Geometrie – Gaußalgorithmus Einführung, Anwendung des Gaußalgorithmus sowie der Einsatz desselben zur Problemlösung bei Anwendungsaufgaben, z.B. mit dem GTR (Geometrie und Scharfunktionen)
1.1.	12	Ma	Stockastik Dynamische Betrachtung der Wahrscheinlichkeitsverteilung sowie der Einfluss verschiedener Parameter.
1.2.	12	Ma	Stockastik Dynamische Betrachtung der Wahrscheinlichkeitsverteilung sowie der Einfluss verschiedener Parameter.
1.2.	5	Mu	UV 5.2 Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen

4.2.	6	Mu	UV 6.2 Das Bild macht den Klang – Bildvorlagen als Inspiration musikalischer Gestaltung
2.1.	8	Mu	UV 8.3c Komponisten im Spiegel ihrer Zeit
4.1.	8	Mu	UV 8.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung
4.1.	8	Mu	UV 8.3c Komponisten im Spiegel ihrer Zeit
1.2.	8	Mu	UV 8.3b Melodien komponieren mit digitalen Medien
1.2.	8	Mu	UV 8.3b Melodien komponieren mit digitalen Medien
2.2.	8	Mu	UV 8.3c Komponisten im Spiegel ihrer Zeit
4.2.	8	Mu	UV 8.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung
4.2.	8	Mu	UV 8.3b Melodien komponieren mit digitalen Medien
4.2.	8	Mu	UV 8.3c Komponisten im Spiegel ihrer Zeit
2.3.	8	Mu	UV 8.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung
1.2.	9	Mu	UV 9.3 Covern – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik
4.2.	9	Mu	UV 9.3 Covern – Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik
5.3.	10	Mu	UV 10.1 Vom Leben erzählen, Meinung äußern, Protest formulieren – Rap als Sprachrohr jugendspezifischer Themen und politischer Botschaften
4.2.	EF	Mu	UV I: Rock, Pop und Wiener Walzer – Musik nach Rezept?

1.2.	Q1	Mu	UV IV: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall
4.2.	Q1	Mu	UV IV: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall
2.3.	Q2	Mu	UV II „Propaganda und Gegenpropaganda“: Musik als Mittel der Politik
4.1.	10	Pa	UV 1: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit
4.1.	10	Pa	UV 2: „Wissen, wovon man spricht“ – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
4.1.	10	Pa	UV6: „Wenn das Glöckchen schrillt...“ – Behavioristische Lerntheorien und ihre pädagogische Relevanz
4.1.	10	Pa	UV6: „Wenn das Glöckchen schrillt...“ – Behavioristische Lerntheorien und ihre pädagogische Relevanz
1.2.	10	Pa	UV 3: „Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile als Orientierungsrahmen für Erziehungsprozesse
1.2.	10	Pa	UV 5 : „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext
3.2.	10	Pa	UV 1: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit



4.2.	10	Pa	UV 2: „Wissen, wovon man spricht“ – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
4.2.	10	Pa	UV 3: „Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile als Orientierungsrahmen für Erziehungsprozesse
1.3.	10	Pa	UV 5 : „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ - Lernen im pädagogischen Kontext
2.3.	10	Pa	UV 1: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit
2.3.	10	Pa	UV 2: „Wissen, wovon man spricht“ – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
2.3.	10	Pa	UV 2: „Wissen, wovon man spricht“ – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
1.4.	10	Pa	UV 3: „Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile als Orientierungsrahmen für Erziehungsprozesse
2.4.	10	Pa	UV 1: „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit
3.1.	Q1	Pa	UV 5: „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann
1.2.	Q1	Pa	UV 4: Pädagogische Berufe und Unterstützungsangebote

3.2.	Q1	Pa	UV 5: „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – Eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead und Krappmann
2.3.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
3.3.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
5.3.	Q1	Pa	UV 2: „Jedes Kind ein Einstein?“ – Eine pädagogische Sicht auf Modelle kognitiver Entwicklung
5.3.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
2.4.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
2.4.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
3.4.	Q1	Pa	UV 7: „Ich schlage, also bin ich“ - Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von deviantem Verhalten und der Gefahr von Identitätsdiffusion
3.4.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
5.4.	Q1	Pa	UV 8: „Immer on“ – Medienerziehung in Zeiten von Web 2.0
5.1.	Q2	Pa	UV 7: „Vielfalt statt Einfalt“ – Der Umgang mit kultureller Pluralität als Herausforderung
6.1.	Q2	Pa	UV 4: „Hilf mir, es selbst zu tun“ – Das Gegenprogramm der Reformpädagogik
6.1.	Q2	Pa	UV 5: „Bildung für Alle! – die kritisch-konstruktive Didaktik nach Klafki“

3.3.	Q2	Pa	UV 6: „Schule heute – bildungs- und schultheoretische Perspektiven“
5.3.	Q2	Pa	UV 1: „Für Führer, Volk und Vaterland – Erziehung in der NS-Zeit“
4.4.	Q2	Pa	UV 6: „Schule heute – bildungs- und schultheoretische Perspektiven“
5.4.	Q2	Pa	UV 6: „Schule heute – bildungs- und schultheoretische Perspektiven“
5.4.	Q2	Pa	UV 3: „Vom ‚Wie du mir, so ich dir‘ zur goldenen Regel“ – Werteerziehung und Möglichkeiten der Wertevermittlung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg
1.1.	6	Ph	UV 6.2 - Leben bei verschiedenen Temperaturen
1.2.	6	Ph	UV 6.2 - Leben bei verschiedenen Temperaturen
1.3.	6	Ph	UV 6.2 - Leben bei verschiedenen Temperaturen
1.1.	8	Ph	UV 8.6 - Einfache Maschinen und Werkzeuge: Kleine Kräfte, lange Wege
1.2.	8	Ph	UV 8.6 - Einfache Maschinen und Werkzeuge: Kleine Kräfte, lange Wege
1.3.	8	Ph	UV 8.6 - Einfache Maschinen und Werkzeuge: Kleine Kräfte, lange Wege
2.1.	9	Ph	UV 9 Bereitstellung und Nutzung von Energie
4.1.	9	Ph	UV 9 Bereitstellung und Nutzung von Energie
2.2.	9	Ph	UV 9 Bereitstellung und Nutzung von Energie

4.2.	9	Ph	UV 9 Bereitstellung und Nutzung von Energie
1.1.	EF	Ph	UV I Mechanik
1.2.	EF	Ph	UV I Mechanik
6.3.	EF	Ph	UV I Mechanik
1.1.	Q1	Ph	UV III Elektrodynamik
1.2.	Q1	Ph	UV III Elektrodynamik
4.1.	Q2	Ph	UV IV: Strahlung und Materie
4.2.	Q2	Ph	UV IV: Strahlung und Materie
2.1.	EF, Q1, Q2	Philo	z.B.Philosophen-Biografie, Fachbegriffe
2.3.	EF, Q1, Q2	Philo	Gegenprüfung durch bewährte Print-Medien wie eine Geschichte der Philosophie oder Philosophische Wörterbücher
5.1.	Q1	Philo	Analyse des Textes „Wer sind Sie, Mr. Jones?“ von Stanislaw Lem
5.4.	Q1	Philo	Menschenwürde über die Funktionalität hinaus erkennen und argumentativ vertreten
2.1.	9	Po-Wi	UV 2: Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Gesellschaft?
2.2.	9	Po-Wi	UV 1 Soziale Ungleichheit
2.1.	9	Po-Wi	UV 3 Grundlagen, Chancen und Probleme der Europäischen Union
2.1.	9	Po-Wi	UV 4 Frieden eine Utopie? Friedenssicherung
4.1.	9	Po-Wi	UV 1 Soziale Ungleichheit
4.1.	9	Po-Wi	UV 5 4. Die Qual der Wahl – auf dem Weg zur Berufswahl
4.1.	9	Po-Wi	UV 1 Soziale Ungleichheit
4.1.	9	Po-Wi	UV 2: Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Gesellschaft?

4.1.	9	Po-Wi	UV 3 Grundlagen, Chancen und Probleme der Europäischen Union
4.1.	9	Po-Wi	UV 4 Frieden eine Utopie? Friedenssicherung
2.2.	9	Po-Wi	UV 3 Grundlagen, Chancen und Probleme der Europäischen Union
2.2.	9	Po-Wi	UV 4 Frieden eine Utopie? Friedenssicherung
2.2.	9	Po-Wi	UV 2: Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Gesellschaft?
2.2.	9	Po-Wi	UV 1 Soziale Ungleichheit
2.2.	9	Po-Wi	UV 5 4. Die Qual der Wahl – auf dem Weg zur Berufswahl
4.2.	9	Po-Wi	UV 1 Soziale Ungleichheit
4.2.	9	Po-Wi	UV 2: Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Gesellschaft?
4.2.	9	Po-Wi	UV 3 Grundlagen, Chancen und Probleme der Europäischen Union
4.2.	9	Po-Wi	UV 4 Frieden eine Utopie? Friedenssicherung
2.3.	9	Po-Wi	UV 2: Klimawandel: Eine Herausforderung für Politik und Gesellschaft?
4.3.	9	Po-Wi	UV 3 Grundlagen, Chancen und Probleme der Europäischen Union
4.3.	9	Po-Wi	UV 4 Frieden eine Utopie? Friedenssicherung
3.3.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
3.3.	EF	Sowi	UV 1.2. Individuum und Gesellschaft - Rollen
2.4.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
3.4.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.

2.1.	EF	Sowi	UV 2.4. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Herausforderungen und Perspektiven der Demokratie
2.1.	EF	Sowi	UV 2.2. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Gestaltung Demokratie
2.1.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
2.1.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
2.1.	EF	Sowi	UV 3.4. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft: Herausforderungen und Perspektiven
4.1.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
4.1.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
4.1.	EF	Sowi	UV 3.4. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft: Herausforderungen und Perspektiven
2.2.	EF	Sowi	UV 2.1. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Das Grundgesetz
2.2.	EF	Sowi	UV 1.2. Individuum und Gesellschaft - Rollen
2.2.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
2.2.	EF	Sowi	UV 3.1. Marktwirtschaftliche Ordnung - Ökonomie
2.2.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
2.2.	EF	Sowi	UV 2.4. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Herausforderungen und Perspektiven der Demokratie

2.2.	EF	Sowi	UV 2.2. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Gestaltung Demokratie
2.2.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
2.2.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
2.2.	EF	Sowi	UV 3.4. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft: Herausforderungen und Perspektiven
2.2.	EF	Sowi	UV 3.2. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft
4.2.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
4.2.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
4.2.	EF	Sowi	UV 3.4. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft: Herausforderungen und Perspektiven
1.3.	EF	Sowi	UV 2.1. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Das Grundgesetz
1.3.	EF	Sowi	UV 1.2. Individuum und Gesellschaft - Rollen
1.3.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
1.3.	EF	Sowi	UV 3.1. Marktwirtschaftliche Ordnung - Ökonomie
1.3.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
2.3.	EF	Sowi	UV 2.1. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Das Grundgesetz
2.3.	EF	Sowi	UV 1.2. Individuum und Gesellschaft - Rollen

2.3.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
2.3.	EF	Sowi	UV 3.1. Marktwirtschaftliche Ordnung - Ökonomie
2.3.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
2.3.	EF	Sowi	UV 2.2. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Gestaltung Demokratie
2.3.	EF	Sowi	UV 3.2. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft
4.3.	EF	Sowi	UV 1.1. Individuum und Gesellschaft - Sozialisation 2.0.
4.3.	EF	Sowi	UV 2.3. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Die Verfassungsorgane
4.3.	EF	Sowi	UV 3.4. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft: Herausforderungen und Perspektiven
1.4.	EF	Sowi	UV 2.1. Politische Strukturen, Prozesse und Partizipation - Das Grundgesetz
[6.1.]	EF	Sowi	UV 3.2. Marktwirtschaftliche Ordnung - Soziale Marktwirtschaft
2.1.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
2.1.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.1.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.1.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.1.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder



4.1.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
4.1.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
5.1.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
5.1.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
5.1.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
1.2.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
1.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.2.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
2.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.2.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
4.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
4.2.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
5.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

5.2.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
5.2.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
1.3.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
1.3.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.3.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
2.3.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.3.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.3.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
2.3.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
4.3.	Q1	Sowi	UV 2 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung
4.3.	Q1	Sowi	UV 1 Wirtschaftspolitik in Deutschland - Ziele, Entwicklungen und Problemfelder
2.1.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
4.1.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
4.1.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven

4.1.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
6.1.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
6.1.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
2.2.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
2.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
2.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
4.2.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
4.2.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
4.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.2.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven

5.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.2.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
2.3.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
2.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
2.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
2.3.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
2.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
2.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
3.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
4.3.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
4.3.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
4.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse

5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 3 Die Europäische Union in der Krise? - Grundstrukturen, politische Handlungsfelder und Zukunftsperspektiven
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.3.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.4.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.4.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.4.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
5.4.	Q2	Sowi	UV 4 Globale politische und ökonomische Strukturen und Prozesse
4.1.	9	Sp	UV 5 - Madrid - la capital de España Nutzung einer interaktiven App (z.B. Bipacours) zur Erstellung eines fiktiven Besuches in Madrid
1.2.	9	Sp	UV 2 - Mi mundo Präsentation des eigenen Umfeldes mittels Video unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit

4.2.	9	Sp	UV 5 - Madrid - la capital de España Nutzung einer interaktiven App (z.B. Bipacours) zur Erstellung eines fiktiven Besuches in Madrid
1.3.	9	Sp	UV 2 - Mi mundo Präsentation des eigenen Umfeldes mittels Video unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit
1.4.	9	Sp	UV 2 - Mi mundo Präsentation des eigenen Umfeldes mittels Video unter Beachtung des Datenschutzes und der Informationssicherheit
2.1.	10	Sp	UV 4 - Vacaciones en Mallorca Informationsrecherchen zur Geographie und Kultur Mallorcas zielgerecht durchführend und einen Blogeintrag über die (fiktiven) Ferien auf Mallorca gestalten und präsentieren
4.1.	10	Sp	UV 4 - Vacaciones en Mallorca Informationsrecherchen zur Geographie und Kultur Mallorcas zielgerecht durchführend und einen Blogeintrag über die (fiktiven) Ferien auf Mallorca gestalten und präsentieren
2.2.	10	Sp	UV 4 - Vacaciones en Mallorca Informationsrecherchen zur Geographie und Kultur Mallorcas zielgerecht durchführend und einen Blogeintrag über die (fiktiven) Ferien auf Mallorca gestalten und präsentieren
3.2.	10	Sp	UV 2 - Lo que me importa Die eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten diskutieren

5.2.	10	Sp	UV 2 - Lo que me importa Die eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten diskutieren
2.3.	10	Sp	UV 4 - Vacaciones en Mallorca Informationsrecherchen zur Geographie und Kultur Mallorcas zielgerecht durchführend und einen Blogeintrag über die (fiktiven) Ferien auf Mallorca gestalten und präsentieren
3.3.	10	Sp	UV 2 - Lo que me importa Die eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten diskutieren
5.3.	10	Sp	UV 2 - Lo que me importa Die eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten diskutieren
3.4.	10	Sp	UV 2 - Lo que me importa Die eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten diskutieren
5.4.	10	Sp	UV 2 - Lo que me importa Die eigene Mediennutzung reflektieren, Auswirkungen von Cybergewalt und Reaktionsmöglichkeiten diskutieren
5.3.	EF (f)	Sp	UV 4 - Perú, un país diverso Beurteilen der Auswirkungen
2.1.	EF (f)	Sp	UV 3 - ¿Un nuevo mundo? Erstellen und Teilen einer digitalen Pinnwand/ Wandzeitung zum Thema Mexiko früher und heute

4.1.	EF (f)	Sp	UV 3 - ¿Un nuevo mundo? Erstellen und Teilen einer digitalen Pinnwand/ Wandzeitung zum Thema Mexiko früher und heute
4.1.	EF (f)	Sp	UV 2 - Andalucía hoy Erstellen einer für eine Social Media Plattform geeigneten Werbung
6.1.	EF (f)	Sp	UV 2 - Andalucía hoy Erstellen einer für eine Social Media Plattform geeigneten Werbung
2.2.	EF (f)	Sp	UV 3 - ¿Un nuevo mundo? Erstellen und Teilen einer digitalen Pinnwand/ Wandzeitung zum Thema Mexiko früher und heute
4.2.	EF (f)	Sp	UV 2 - Andalucía hoy Erstellen einer für eine Social Media Plattform geeigneten Werbung
4.3.	EF (f)	Sp	UV 3 - ¿Un nuevo mundo? Erstellen und Teilen einer digitalen Pinnwand/ Wandzeitung zum Thema Mexiko früher und heute
2.1.	EF (n)	Sp	UV III (¡Me gusta!): Recherche zu spanischen Berühmtheiten unter Anwendung zielgerichteter Suchstrategien.
4.1.	EF (n)	Sp	UV V (En Madrid) oder UV VI ( Perú - un país andino): Die SuS planen, gestalten und präsentieren ein Medienprodukt (z.B. Präsentation oder Video) zu wichtigen atracciones turísticas.
5.4.	Q1 (n)	Sp	UV I (Vivir y convivir en una España cultural I -los jóvenes españoles): Im Rahmen der Freizeitgestaltung von spanischen Jugendlichen beschreiben die SuS verschiedene Medien und ihre Nutzung, reflektieren diese kritisch und regulieren deren Nutzung selbstverantwortlich.



5.4.	Q1 (n)	Sp	UV III (Las diversas caras del turismo en España): Durch den ab Q1.2 erlaubten Einsatz von Wörterbüchern in Klausuren sowie die intensivierete Bearbeitung von Mediationstexten, reflektieren und vertiefen die SuS die Benutzung von (Online) Wörterbüchern und regulieren deren Nutzung selbstverantwortlichen.
2.3.	Q2 (n)	Sp	UV VI (Latinoamérica - retos y oportunidades de la diversidad étnica): Durch die Behandlung von aktuellen Zeitungsartikeln (analog und digital) zum Thema Mapuche erkennen die SuS Strategien und Absichten des Autors und hinterfragen diese kritisch.
3.3.	Q2 (n)	Sp	UV IV (Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe): Die SuS gestalten und reflektieren gesellschaftliche Fragestellungen der comunidad bilingüe in Barcelona, indem sie sich mit anderen austauschen und Aussagen anderer (digital) kommentieren.
4.1.	5	Spo	„Gemeinsam und kooperativ“ - Unterschiedliche Spiele und Spielideen unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation durchführen
2.1.	6	Spo	„Auf Rollen, Rollern und Rädern“ - Mit Tricks und Technik einen selbst erstellten Skate-/ Roller-/Waveboard-Parcours sicherheitsbewusst bewältigen

1.2.	7	Spo	„So sieht das aus!?“ – die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreographie durch Fremdbeobachtung (Beobachtungsbogen) und Selbstbeobachtung (App) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen
1.2.	8	Spo	„Delfin“ - Eine neue Technik erproben und vertiefen mit Unterstützung digitaler Medien
1.2.	8	Spo	„Es flopt“- Neue, komplexe leichtathletische Technik(en) als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen
5.3.	9	Spo	Verbesserung der individuellen Fitness - die SuS verbessern ihre Ausdauerleistungsfähigkeit, indem sie unter Berücksichtigung verschiedener Trainingsprinzipien einen Trainingsplan erstellen und entsprechend diesem trainieren.
1.2.	10	Spo	Mit Choreographen und Kamera - unterschiedliche Tänze durch Veränderung der Aufstellungsform, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen.
5.4.	EF	Spo	Fitnesswahn und Körperkult - Sport für das eigene Wohlbefinden anstatt zur Selbstoptimierung nutzen.
3.3.	Q1/ Q2	Spo	Durchführung eines zum Sportprofil passenden Unterrichtsvorhabens mit Schwerpunkt auf kommunikativen und kooperativen Prozessen.

2.1.	Q1/ Q2	Spo	Durchführung eines zum Sportprofil passenden Unterrichtsvorhabens mit Schwerpunkt auf eine sporttheoretische Vertiefung.
1.3.	5	Wi-Po	UV 5 Grundlagen des Wirtschaftens
1.3.	5	Wi-Po	UV 7 Umweltschutz im Alltag
1.3.	5	Wi-Po	UV 3 Politik in der Gemeinde
4.4.	5	Wi-Po	UV 6 Vom Umgang mit Geld
2.1.	5	Wi-Po	UV 3 Politik in der Gemeinde
2.1.	5	Wi-Po	UV 3 Politik in der Gemeinde
2.1.	5	Wi-Po	UV 4 Umgang mit Medien
4.1.	5	Wi-Po	UV 6 Vom Umgang mit Geld
5.1.	5	Wi-Po	UV 7 Umweltschutz im Alltag
2.2.	5	Wi-Po	UV 4 Umgang mit Medien
2.2.	5	Wi-Po	UV 7 Umweltschutz im Alltag
2.2.	5	Wi-Po	UV 5 Grundlagen des Wirtschaftens
3.2.	5	Wi-Po	UV 4 Umgang mit Medien
4.2.	5	Wi-Po	UV 6 Vom Umgang mit Geld
5.2.	5	Wi-Po	UV 7 Umweltschutz im Alltag
2.3.	5	Wi-Po	UV 7 Umweltschutz im Alltag
2.3.	5	Wi-Po	UV 5 Grundlagen des Wirtschaftens
1.4.	5	Wi-Po	UV 4 Umgang mit Medien
3.4.	5	Wi-Po	UV 4 Umgang mit Medien
5.4.	5	Wi-Po	UV 4 Umgang mit Medien
4.1.	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

5.1.	7	Wi-Po	UV 3.1. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft - Europa als Wertegemeinschaft
1.2.	7	Wi-Po	UV 1.3 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung
1.2.	7	Wi-Po	UV 2.3. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter
2.2.	7	Wi-Po	UV 2.4. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Wachstum und nachhaltige Entwicklung
5.2.	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
5.2.	7	Wi-Po	UV 2.4. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Wachstum und nachhaltige Entwicklung
2.3.	7	Wi-Po	UV 1.3 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung
5.3.	7	Wi-Po	UV 1.3 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung
1.4.	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit
5.4.	7	Wi-Po	UV 1.2 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung

2.1.	7	Wi-Po	UV 3.1. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft - Europa als Wertegemeinschaft
2.1.	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
3.1.	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
4.1.	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
4.1.	7	Wi-Po	UV 3.1. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft - Europa als Wertegemeinschaft
4.1.	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit
4.1.	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
4.1.	7	Wi-Po	UV 4.2. Identität und Lebensgestaltung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
5.1.	7	Wi-Po	UV 1.3 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung
6.1.	7	Wi-Po	UV 1.2 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung

2.2.	7	Wi-Po	UV 3.1. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft - Europa als Wertegemeinschaft
2.2.	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
3.2.	7	Wi-Po	UV 4.2. Identität und Lebensgestaltung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
4.2.	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
4.2.	7	Wi-Po	UV 3.1. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft - Europa als Wertegemeinschaft
4.2.	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit
4.2.	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
4.2.	7	Wi-Po	UV 4.2. Identität und Lebensgestaltung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
5.2.	7	Wi-Po	UV 1.3 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung
5.2.	7	Wi-Po	UV 1.2 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher - Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung
4.3.	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft

4.3.	7	Wi-Po	UV 3.1. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft - Europa als Wertegemeinschaft
4.3.	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit
4.3.	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
4.3.	7	Wi-Po	UV 4.2. Identität und Lebensgestaltung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
1.4.	7	Wi-Po	UV 4.2. Identität und Lebensgestaltung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
3.4.	7	Wi-Po	UV 4.2. Identität und Lebensgestaltung - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt
4.4.	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
[1.3.]	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit
[2.2.]	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
[2.2.]	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit
[2.3.]	7	Wi-Po	UV 2.2. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung - Freie und soziale Marktwirtschaft
[2.3.]	7	Wi-Po	UV 5.1. Soziale Sicherung in Deutschland - Soziale Ungleichheit

[4.1.]	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
[4.2.]	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
[4.3.]	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung
[4.4.]	7	Wi-Po	UV 4.1. Identität und Lebensgestaltung - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung































































































































































































































































































